

NOT FOR DISTRIBUTION, DIRECTLY OR INDIRECTLY, IN OR INTO THE UNITED STATES, CANADA, AUSTRALIA OR JAPAN.

INFORMATION DER BAADER BANK AKTIENGESELLSCHAFT AN IHRE AKTIONÄRE ZUR WAHLMÖGLICHKEIT, DIE DIVIDENDE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN BAR ODER IN FORM VON AKTIEN DER BAADER BANK AKTIENGESELLSCHAFT ZU ERHALTEN

Der ordentlichen Hauptversammlung der Baader Bank Aktiengesellschaft („**Baader Bank**“ oder „**Gesellschaft**“) am 1. Juli 2021 wird unter Tagesordnungspunkt 2 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von € 0,25 pro dividendenberechtigter Stückaktie zu beschließen. Diese Dividende soll, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung, nach Wahl der Aktionäre (i) in bar („**Bardividende**“) oder (ii) in Form von Aktien der Baader Bank („**Aktiendividende**“) geleistet werden. Dazu beabsichtigen Vorstand und Aufsichtsrat, zunächst bis zu 276.996 Aktien aus dem Bestand eigener Aktien der Gesellschaft gegen Sachleistung anzubieten („**Eigene Aktien**“). In dem Umfang in dem die Eigenen Aktien nicht ausreichen, beabsichtigen Vorstand und Aufsichtsrat, die dafür benötigten neuen Aktien („**Neuen Aktien**“) durch teilweise Ausnutzung des von der Hauptversammlung noch zu beschließenden genehmigten Kapitals nach § 5 der Satzung der Gesellschaft („**Genehmigtes Kapital 2021**“) zu schaffen. Aus diesem Grund wird die Bezugsfrist erst nach erfolgter Eintragung des Genehmigten Kapitals 2021 in das Handelsregister, voraussichtlich am 16. August 2021, beginnen. Das Dokument, das Informationen über die Anzahl und die Art der Aktien enthält und in dem die Gründe und Einzelheiten zu dem Angebot dargelegt werden und nach Artikel 1 Abs. 4 lit. h) Verordnung (EU) 2017/1129 („**Prospektverordnung**“) von der Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts für das öffentliche Angebot befreit (das „**Prospektbefreiende Dokument**“), ist auf der Internetseite der Baader Bank (<https://www.baaderbank.de> unter der Rubrik „IR“ und weiter „Hauptversammlung“ – „Informationen zur Aktiendividende“) veröffentlicht. Die nachfolgenden Informationen ersetzen dieses Dokument nicht. Sie beantworten vielmehr ergänzend mögliche Fragen unserer Aktionäre im Zusammenhang mit der Möglichkeit, Dividenden als Aktiendividende zu erhalten. Vor einer möglichen Anlageentscheidung sollte jeder potenzielle Interessent das Prospektbefreiende Dokument sowie die darin genannten weiteren Unterlagen sorgfältig lesen. Da sich die hier angegebenen Daten und Termine ändern können, möchten wir Sie darum bitten, sich über den aktuellen Stand über die Internetseite der Baader Bank und über Veröffentlichungen der Baader Bank im Bundesanzeiger zu informieren. Soweit die Aktionäre das Angebot annehmen, wird das Angebot durch die Lieferung der Eigenen Aktien der Gesellschaft erfüllt und soweit deren Zahl nicht ausreicht durch die Schaffung Neuer Aktien.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, bei Erhebung einer Nichtigkeits- oder Anfechtungsklage gegen den Beschluss über die Schaffung des Genehmigten Kapitals 2021 oder den Gewinnverwendungsbeschluss, den Aktionären nicht die Wahl der Aktiendividende anzubieten, sondern die Dividende ausschließlich in bar, voraussichtlich am 8. September 2021, auszuschütten. Gleiches gilt, wenn das Genehmigte Kapital 2021 zwar eingetragen wird, die Eigenen Aktien aber nicht für die Aktiendividende ausreichen und die Durchführung der Bezugsrechtskapitalerhöhung nicht zur Eintragung in das Handelsregister gelangt.

Was muss ich tun, um meine Dividende in bar zu erhalten?

In diesem Fall brauchen Sie nichts zu tun.

Wann erhalte ich meine Dividende in bar?

Sie erhalten die Bardividende voraussichtlich am 8. September 2021.

Was muss ich tun, um meine Dividende als Aktiendividende zu erhalten?

In diesem Fall müssen Sie dies voraussichtlich vom 16. August 2021 bis voraussichtlich 30. August 2021 während der üblichen Geschäftszeiten Ihrer depotführenden Bank mitteilen. Dazu verwenden Sie zwingend das Ihnen hierfür von Ihrer depotführenden Bank zur Verfügung gestellte Formblatt (Vordruck) „**Bezugs- und Abtretungserklärung**“. Damit übertragen Sie Ihren Dividendenanspruch in Höhe von € 0,25 je dividendenberechtigter Stückaktie (der „**Dividendenanspruch**“) an die DZ BANK AG (die „**DZ BANK**“) als

	<p>Abwicklungsstelle. Im Gegenzug überträgt Ihnen die DZ BANK über Ihre Depotbank die zu liefernden Aktien.</p>
<p>Woher stammen die Aktien, die ich erhalten kann?</p>	<p>Bei den angebotenen Aktien handelt es sich um Aktien der Baader Bank aus dem Bestand Eigener Aktien der Gesellschaft sowie um Neue Aktien der Baader Bank aus einer Bezugsrechtskapitalerhöhung.</p>
<p>Kann ich meine Aktien zwischen dem 2. Juli 2021 und dem 9. September 2021 verkaufen? Wer gewährleistet dann, dass ich die Dividende auf die Aktien, die am 1. Juli 2021, abends, in meinem Eigentum standen, bekomme bzw. bei entsprechender Wahl die Aktien?</p>	<p>Ja, Sie können auch im genannten Zeitraum Ihre Aktien veräußern. Die Dividendenansprüche und Bezugsrechte werden dann separat mit einer eigenen, von der Aktie abweichenden Wertpapierkennnummer („WKN“) in Ihrem Depot verbucht. Vom voraussichtlich 2. Juli 2021 an werden die bestehenden Aktien an der Börse „ex Dividende“ und folglich auch „ex Bezugsrecht“ notiert werden. Ab diesem Datum findet eine Veräußerung der Aktien ohne Dividendenansprüche und Bezugsrechte statt. Die Dividendenansprüche bzw. Bezugsrechte verbleiben unter der separaten WKN in Ihrem Depot. Die Dividendenansprüche und die mit den Dividendenansprüchen untrennbar verbundenen Bezugsrechte aus den Aktien der Baader Bank werden voraussichtlich nach dem Stand vom 5. Juli 2021, abends, (Record Date) am 6. Juli 2021 auf den Depots auf Clearstream-Ebene eingebucht.</p>
<p>Ab wann und bis wann kann ich meine Entscheidung, die Dividende als Aktiendividende zu erhalten, treffen?</p>	<p>Die Bezugsfrist beginnt voraussichtlich am 16. August 2021 und endet voraussichtlich am 30. August 2021.</p> <p>Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch etwaige Fristen Ihrer Depotbank.</p>
<p>Muss ich mein Wahlrecht für meinen Gesamtbestand an Aktien einheitlich ausüben?</p>	<p>Nein, Sie müssen das Wahlrecht nicht für Ihren Gesamtbestand an Aktien (auch nicht soweit sich dieser in einem einzigen Depot befindet) einheitlich ausüben. Vielmehr können Sie Ihr Wahlrecht für die Dividende jeder Aktie (i) in bar oder (ii) als Aktiendividende frei treffen. Jedoch kann für je eine Aktie nur insgesamt (i) Barzahlung oder (ii) die Aktiendividende verlangt werden.</p>
<p>Kann ich meine einmal getroffene Entscheidung auch widerrufen?</p>	<p>Nein, dies würde zu einem erheblichen Zusatzaufwand bei den Depotbanken im Rahmen der Abwicklung führen und damit den Gesamtprozess verzögern. Die von Ihnen abgegebenen Bezugs- und Abtretungserklärungen werden daher unbedingt und unwiderruflich sein.</p>
<p>Wie viele Dividendenansprüche muss ich „eintauschen“, um eine Aktie der Baader Bank zu bekommen? Erhalte ich einen Abschlag gegenüber dem aktuellen Börsenpreis der Baader Bank Aktie?</p>	<p>Das Bezugsverhältnis steht noch nicht fest. Wie viele Aktien Sie bekommen, hängt vom Bezugspreis ab.</p> <p>Das Bezugsverhältnis entspricht dem Referenzpreis dividiert durch € 0,25 (Wert des Dividendenanspruchs je Stückaktie), abzüglich eines von der Gesellschaft im Bezugsangebot festzulegenden Abschlags von voraussichtlich 3,0 %; dieses Ergebnis wird sodann auf eine ganze Zahl abgerundet („Bezugsverhältnis“). Der Bezugspreis entspricht der Anzahl der Dividendenansprüche, die ein Bezugsrecht für eine volle Aktie gewähren, (also dem Bezugsverhältnis) multipliziert mit € 0,25 (Dividendenanspruch je Stückaktie) („Bezugspreis“). Dabei ist der Referenzpreis gleich dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Aktien der Baader Bank in € im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an dem letzten Handelstag (voraussichtlich 26. August 2021) vor dem Tag der Festsetzung des Bezugspreises (der „Referenzpreis“).</p>

Beispielrechnung:

Referenzpreis: z. B. € 7,30

Bezugsverhältnis: Für 28 Dividendenansprüche wird 1 Aktie geliefert.

Bezugspreis: € 7,00. Der Bezug einer Aktie wird bezahlt mit 28 Dividendenansprüchen im Wert von je € 0,25, ergibt € 7,00.

Restbetrag: Hat ein Aktionär z. B. 50 Dividendenansprüche abgetreten, ergibt sich nach dieser Berechnung, dass er 22 Dividendenansprüche zu viel abgetreten hat. Diese entsprechen € 5,50 (22 x € 0,25 = € 5,50). Dieser Betrag soll dem Aktionär in bar ausgezahlt werden.

Weitere Erläuterungen zur Berechnungslogik finden Sie in dem Prospektbefreienden Dokument, welches unter (<https://www.baaderbank.de> unter der Rubrik „IR“ und weiter „Hauptversammlung“ – „Informationen zur Aktiendividende“) zu finden ist.

Wann und wo erfahre ich, wie viele Aktien der Baader Bank ich bekomme?

Der Bezugspreis und das Bezugsverhältnis werden voraussichtlich am Freitag, den 27. August 2021, nach 15:00 Uhr MESZ, auf der Internetseite der Gesellschaft unter (<https://www.baaderbank.de/>) und im Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Fallen beim Erhalten der Dividende als Aktiendividende Kosten an?

Bei der Wahl der Aktiendividende können Depotbankprovisionen anfallen. Bitte erkundigen Sie sich wegen Einzelheiten vorab bei Ihrer Depotbank. Kosten, die Depotbanken Ihnen als Depotkunde in Rechnung stellen, können von der Baader Bank nicht erstattet werden.

Wann erhalte ich die Aktien der Baader Bank?

Aufgrund der technischen Abwicklung werden Sie die Aktien der Baader Bank voraussichtlich am 9. September 2021 erhalten.

Welche Gewinnanteilsberechtigung werden die angebotenen Aktien der Baader Bank haben?

Die angebotenen Aktien der Baader Bank werden mit voller Gewinnanteilsberechtigung für das Geschäftsjahr 2021 ausgestattet sein. Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen den Aktien aus dem Bestand Eigener Aktien der Gesellschaft, den Neuen Aktien und den sonstigen Aktien der Baader Bank.

Können die Aktien, die bezogen werden, an der Börse gehandelt werden?

Ja. Die bestehenden Aktien der Gesellschaft sind im Freiverkehr der Börse München und dort im Marktsegment m:access (die „Börse“) sowie im Freiverkehr der Börsenplätze Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg und Stuttgart handelbar.

Die Neuen Aktien sollen voraussichtlich am 9. September 2021 in die Notierung der bestehenden Aktien der Baader Bank im Freiverkehr der Börse München und dort im Marktsegment m:access einbezogen werden.

Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?

Die nachfolgende überblickartige Darstellung der steuerlichen Behandlung der Dividende erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch einen Steuerberater.

Die Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2020 erfolgt in vollem Umfang aus dem steuerlichen Einlagekonto i. S. v. § 27 des Körperschaftsteuergesetzes (nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen). Daher erfolgt kein Abzug von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag sowie etwaiger Kirchensteuer. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Barausschüttung der Dividende somit nicht der

Besteuerung. Dies gilt in gleicher Weise für die Aktiendividende (keine Besteuerung beim inländischen Anteilseigner). Eine Steuererstattungs- oder Steueranrechnungsmöglichkeit ist mit der Dividende nicht verbunden. Die Ausschüttung mindert nach Auffassung der deutschen Finanzverwaltung die steuerlichen Anschaffungskosten der Aktien. Übersteigt jedoch die Ausschüttung die Anschaffungskosten des Aktionärs, ist der entstehende Gewinn zu versteuern.

This document does not constitute a prospectus nor does it constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to purchase the shares or other securities of Baader Bank Aktiengesellschaft. The document which, according to Article 1 section 4 lit. h) VO (EU) 2017/1129, exempts from the obligation to publish a prospectus, the "Prospectus Exemption Document", will be available on the website of Baader Bank (<https://www.baaderbank.de/>). The shares and subscription rights will be offered exclusively in Germany on the basis of the Prospectus Exemption Document.

Dieses Dokument stellt weder einen Prospekt noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der Baader Bank Aktiengesellschaft dar. Das Dokument, das gemäß Artikel 1 Abs. 4 lit. h) VO (EU) 2017/1129 von der Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospektes befreit, das "Prospektbefreiende Dokument", wird auf der Internetseite der Baader Bank (<https://www.baaderbank.de/>) bereitgehalten werden. Die Aktien werden ausschließlich in Deutschland auf Grundlage des Prospektbefreienden Dokuments angeboten werden.

These materials are not an offer of securities for sale in the United States. The subscription rights and the shares referred to herein have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended ("Securities Act"). The subscription rights may only be exercised, and the new shares may only be offered or sold, pursuant to an exemption from, or in transactions not subject to, the registration requirement of the Securities Act.